



In der Kreisverwaltung des Ennepe-Ruhr-Kreises ist im Fachbereich „Soziales, Gesundheit, Bildung und Integration“ im Sachgebiet „Kinder- und Jugendgesundheit“ (55/1) die Stelle eine*r

Diplom-Heilpädagog*in (m/w/d) oder Heilpädagog*in B.A. (m/w/d)

zum 01.07.2024 zu besetzen. Dienstort ist derzeit das Gesundheitshaus in Witten am Schwanenmarkt. Anfang 2025 ist ein Umzug in ein neues, modernes Gebäude in Witten geplant.

Aktuell implementieren wir unser Beratungs- und Untersuchungsangebot in den Kitas des Kreises. Dabei ermöglichen wir sowohl primärpräventive Angebote als auch frühzeitige Interventionen bei drohenden Entwicklungsverzögerungen. Wir bilden pädagogische Fachkräfte und Eltern zum gesunden Aufwachsen und zur kindlichen Entwicklung fort und beraten individuell. Dabei soll insbesondere auch Ihr heilpädagogischer Blick auf eine förderliche Gestaltung des Kita-Alltags und auf Fördermöglichkeiten in der Familie zum Einsatz kommen. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist die Verbesserung des Übergangs in die Schule durch Ihre Unterstützung der Schuleingangsuntersuchung. Außerdem werden Sie das Team bei der Erstellung gutachterlicher Stellungnahmen unterstützen. Wenn Sie also Freude daran haben, umfassende Angebote für die gesunde Entwicklung von Kindern mit zu entwickeln und zu gestalten, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Eine Entwicklungsdiagnostik von 3-5 Jahre alten Kindern in der vertrauten Kita-Umgebung inklusive des Einsatzes von standardisierten Testverfahren wie z.B. dem ET 6-6 R mit der Anbahnung möglicher Therapieoptionen
- Die Konzeption und Ausführung von Fortbildungen zu ausgewählten Entwicklungsthemen
- Die Entwicklung von Informationsmaterialien zu Entwicklungsthemen, die in Kitas eingesetzt werden
- Die Begutachtung von Kindern und Jugendlichen mit Fragestellungen zu Eingliederungshilfen ab dem Schulalter
- Die Dokumentation der Untersuchungsergebnisse in der Fachanwendung

Ihr Profil:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Heilpädagogik (Bachelor oder Diplom Heilpädagog*in)

Je nach Erfordernis werden die Aufgaben im Innen- oder Außendienst verrichtet. Aus diesem Grunde ist die Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW dienstlich zu nutzen, Einstellungsvoraussetzung, da verschiedene Standorte und Kitas im Ennepe-Ruhr-Kreis betreut werden.

Wünschenswert:

- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, auch im Familiensystem und idealerweise Erfahrung in der diagnostischen und/oder therapeutischen Tätigkeit
- Sicheres Auftreten, empathische und professionelle Beziehungsgestaltung zum Gegenüber

- Hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten
- Eigenverantwortlicher und selbstständiger Arbeitsstil
- Teamfähigkeit und Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Professionen
- Interesse, Offenheit und Verständnis gegenüber verschiedenen Kulturen und Nationalitäten
- Interesse an der Mitwirkung bei Konzeptionsentwicklungen
- Erfahrung in heilpädagogischen Arbeitsfeldern des Elementarbereich wie z.B. in einer Frühförderstelle, einer heilpädagogischen Praxis oder einer Kinderklinik
- sicherer Umgang mit allen Office-Anwendungen

Wir bieten Ihnen:

Eingruppierung: **Entgeltgruppe S 12 TVöD-V**

Umfang der Arbeitszeit: **Teilzeit** (25 Wochenstunden)

Eine Aufstockung des Stundenumfanges ist derzeit **nicht** möglich.

Darüber hinaus erwartet Sie bei uns:

- ein gesichertes unbefristetes Arbeitsverhältnis bzw. Dienstverhältnis
- eine sehr verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- selbstständiges, eigenverantwortliches und teamorientiertes Arbeiten
- die Möglichkeit zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- betriebliche Altersvorsorge für die Tariflich Beschäftigten
- Jobrad-Leasing und Verkehrsmittelzuschuss (Jobticket) für die Tariflich Beschäftigten
- Starkes Gemeinschaftsgefühl durch gemeinsame Sportangebote, Betriebsfest...
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
- Leistungsorientierte Bezahlung für die Tarifbeschäftigten

Als familienfreundliche Verwaltung stellt der Ennepe-Ruhr-Kreis seinen Beschäftigten eine Fülle an Möglichkeiten zur Verfügung, ihr Berufs- und Privatleben je nach individueller Lebensphase miteinander in Einklang zu bringen. Wir bieten unterschiedliche Arbeitszeitmodelle an, wie z.B. Teilzeitarbeit und/oder Telearbeit bzw. mobile Arbeit.

Darüber hinaus entscheiden unsere Beschäftigten im Rahmen der flexiblen Arbeitszeit und unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse eigenverantwortlich, wann sie den Arbeitstag beginnen und beenden. Bei Problemen, die die Betreuung und/oder Pflege von Angehörigen betreffen, unterstützen wir Sie gerne mit individuellen Lösungsvorschlägen. Über Einzelheiten hierzu informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Bei Einstellung muss ein Impfschutz bzw. Immunität gegen Masern gemäß § 20 Abs. 8 IfSG nachgewiesen werden.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige Kosten, die Ihnen mit der Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen in unserem Hause entstehen, nicht übernehmen.

Kontakt für Rückfragen: Frau Steding (Sachgebietsleitung)
Telefon: 02336 93-2136
E-Mail: P.Steding@en-kreis.de

Sollten wir Ihr Interesse an dieser abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabe geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 19.04.2024** über das **Online-Stellen-Portal Interamt** auf die **Stellen-ID 1112815**.